

Amtliche Mitteilung



Gemeinde Reichraming, Pol. Bez. Steyr-Land, OÖ.

GEMEINDEAMT REICHRAMING

A-4462 Reichraming, Am Ortsplatz 1

Telefon: +43 (0)7255 6600-0

Fax: +43 (0) 7255 6600-30

E-Mail: gemeindeamt@reichraming.at

www.reichraming.at

Reichraming, 19. Mai 2015

Kundmachung

1. Straßensperre B115 zwischen Reichraming und Großraming (Verk 144-0/2015);

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten auf der B115 zwischen Reichraming und Großraming im Bereich „Steinertal“ und dem Kreisverkehr Großraming wird die B115

von Mittwoch, 27.05.2015, 18:00 Uhr bis Samstag, 30.05.2015, 06:00 Uhr

gesperrt sein.

Die Arbeiten gliedern sich in zwei Bauabschnitte: Der 1. Bauabschnitt im Bereich von km 52,0 bis km 52,6 („Leppenkurve“) wird zuerst bearbeitet und der 2. Bauabschnitt von km 48,8 bis km 50,2 („Steinertal“) im Anschluss. Die Zufahrt zu den Bereichen zwischen den beiden Bauabschnitten (Kraftwerksiedlung, TDZ, EKW) ist daher immer möglich.

Es wird eine großräumige Umleitung über die Laussaer Straße L1342 und der Großraming Straße L557 eingerichtet sein.

2. Überarbeitung Ortsplan/Auflage Bürgerservicemappe (Wi 771-2/2015);

Die Gemeinde beabsichtigt die Überarbeitung des Ortsplanes sowie – zum ersten Mal – die Auflage einer Bürgerservicemappe. Diese dient zur umfassenden Information der Bevölkerung sowie neu zugezogener Personen und zur Standortpräsentation interessierter Unternehmen in Reichraming.

Beide Druckwerke – Ortsplan und Bürgerservicemappe – können von interessierten Unternehmen auch werblich genutzt werden. Alle Reichraminger Betriebe werden dazu noch gesondert von uns informiert werden.

Die Druckwerke sollen Ende 2015/Anfang 2016 fertiggestellt sein und die Auflage-dauer beträgt ca. 2 bis 4 Jahre.

Folgende Inhalte (Auszug) werden darin präsentiert: Geschichte/alte Ansichten, Dienstleistungen der Gemeinde, Kinder/Kinderbetreuung/Jugend/Schule, Soziales und Altenbetreuung, Wohnen in und mit der Natur, Wirtschaft/TDZ, Sicherheit/Ärztliche Versorgung/Gesundheit, Kirche/Kultur, Erholung und Freizeit, Nahversorgung/Direktvermarkter/Produkte aus Reichraming, Nationalpark/Hintergebirge, Vereine, Gastronomie, ...

Wir möchten hiermit alle Reichramingerinnen und Reichraminger einladen, dem Gemeindeamt Informationen, Ideen und Anregungen zukommen zu lassen, die für diese Broschüre wertvoll sein könnten!

3. Danke für die Zurverfügungstellung von Fotos für die Gemeinde

(Präs 013-1/2015);

Die Gemeinde möchte sich hiermit recht herzlich bei Astrid Miglar für die unentgeltliche Zurverfügungstellung von Fotos für unsere Gemeindehomepage, für Aussendungen sowie für die geplante Bürgerservicemappe bedanken.

Gerne möchten wir Ihnen hiermit auch die Homepage von Astrid Miglar www.bienenwiese.jimdo.com sowie die von ihr unterstützte Seite www.naturreinlich.at vorstellen!

Die Seite www.naturreinlich.at von Roland Pohl soll dokumentieren, wie lange es braucht, bis das „Fuzerl“, das unachtsam - oder mit Absicht - weggeworfen wird, verrottet, kompostiert, von der Natur verwertet wurde, sprich: aus der Welt verschwunden ist. Die Bilder dokumentieren alten Müll, der einfach in der Natur weggeworfen wurde, die Absicht ist es Bewusstsein zu schaffen, dass jeder seinen Dreck wieder mitnimmt und Achtsamkeit dafür entwickelt nichts zu verlieren oder zu vergessen. (Roland Pohl)

Auf der Seite www.bienenwiese.jimdo.com hat Astrid Miglar ihre Wander- mit ihrer Dokumentationslust vereinbart und zeigt wie schön unsere Gemeinde und unsere Region sind. Ihre Bienenwiese ist erstklassige Werbung für Reichraming und wir danken Ihr dafür herzlich! Weiter so!

4. Privater Hausmüll gehört nicht in öffentliche Mistkübel! (Fin 714/2015);

Leider wurde eine verstärkte Entsorgung von privatem Restmüll in öffentlichen Mistkübeln der Gemeinde festgestellt. Wir ersuchen Sie, Ihren privaten Hausmüll in den dafür vorgesehenen Restmüllsäcken oder -tonnen bei Ihnen zu Hause zu entsorgen. Öffentliche Mistkübel wurden von der Gemeinde dazu aufgestellt, um den Bürgerinnen und Bürgern sowie Besucherinnen und Besucher von Reichraming die Möglichkeit zu geben, den unterwegs anfallenden Müll (zB kleinere Verpackungen, Taschentücher udgl.) an Ort und Stelle umweltgerecht zu entsorgen. Wir bedanken uns für Ihre Kooperation – für ein sauberes Reichraming und ein ordentliches Ortsbild!



5. Zivilschutz-Selbstschutztipps (Pol 028-2/2015);

Im Anhang finden Sie aktuelle Selbstschutztipps zu den Themen „Haushalt – Kindersicher!“ und „Sicherheit im Kindersitz“ des OÖ Zivilschutz.

6. Vorbereitet für die Katastrophenschutz-Arbeit in der Gemeinde - Übergabe STABS-Koffer (Fp 716-3/2015);

Der „STABS-Koffer“ des OÖ Zivilschutzes enthält alle wichtigen Utensilien für die Arbeit im Katastrophenfall und soll für die Gemeinden sowohl im Ernstfall als auch bei Planspielen eine wertvolle Unterstützung sein. Büroutensilien wie USB-Sticks, spezielle Schreibwerkzeuge und Ablagefächer und Kartenmaterialien beinhaltet dieser Koffer genauso wie eine Kurbeltaschenlampe, die gleichzeitig auch als Radio und Handyladegerät dienen kann. Hilfreiche Unterlagen für die Arbeit der jeweiligen Stabsfunktion sind ebenfalls enthalten.

Im Bezirk Steyr-Land fand die offizielle Koffer-Übergabe im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz statt. Die Gemeinden haben sich in den vergangenen Monaten intensiv mit dem Thema „Katastrophenschutz-Arbeit“ auseinandergesetzt. „Mit der Basisausbildung Katastrophenschutz und dem STABS-Koffer wurde ein umfassendes Projekt realisiert, das in Österreich einzigartig ist und den Katastrophenschutz in Oberösterreich auf eine neue Ebene hebt. Bei Gefahren und Katastrophen braucht es ein professionelles Krisenmanagement auf Seiten der Behörden und Einsatzorganisationen. Eine gute Vorbereitung ist hier unerlässlich“, erklärt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner bei der Übergabe. Der STABS-Koffer dient den Entscheidungsträgern der Gemeinden im Bezirk Steyr-Land dabei künftig als große Unterstützung.



(von links: LAbg. Franz Schillhuber, Bgm. Reinhold Haslinger, Bezirkshauptfrau Mag. Cornelia Altreiter-Windsteiger, Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner)

7. „Unser liebstes Platzerl“ im Ennstal in der Nationalpark OÖ. Kalkalpen Region (Wi 771/2015);

Volksschulkinder aus dem Ennstal verraten ihre Lieblingsplätze in ihren Heimatgemeinden.

Die Leader Region Nationalpark OÖ. Kalkalpen ist Träger der Initiative „Unser liebstes Platzerl“ im Ennstal. Dabei werden gemeinsam mit den Kindern von 9 Volksschulen die schönsten Plätze in den Gemeinden und Orten des Ennstals in Form einer kurzen Videosequenz und aufbereitet als Rätsel im Zeitraum Mai – Juni auf der Homepage www.leader-kalkalpen.at präsentiert.



Damit möchte die Leader Region Kinder und Jugendliche bereits frühzeitig mit ihrem Lebensumfeld und der Region befassen und einen Beitrag zum positiven Image des Ennstals und der Nationalpark OÖ. Kalkalpenregion als hochwertigen Lebensraum leisten. **Als Preise für das Ratespiel werden Flüge für 6 Personen über die Nationalpark OÖ. Kalkalpen Region ausgespielt.**

Im Projekt haben die Kinder von 9 Volksschulen aus dem Ennstal in Videoclips die schönsten Plätze ihrer Heimatgemeinden dargestellt und in Rätsel verpackt. Im Unterricht der Volksschulen in Kleinreifling, Weyer, Gaflenz, Maria Neustift, Großraming, **Reichraming**, Losenstein, Ternberg und Kleinraming wurden die besonderen Plätze durch die Schüler ausgewählt und die Rätsel in Form der von früher bekannten Sendereihe „Dingsda“ vorbereitet. Der Bezirksschulrat Steyr Land unterstützte das Projekt als einen wichtigen Beitrag im Bereich Sachkundeunterricht in den Volksschulen.

Im April 2015 wurden mit Unterstützung der Firma Yes TV aus Losenstein die Videoclips in den Orten gedreht und geschnitten. Ab 18.05.2015 bis zum 14.06.2015 werden die Videoclips auf www.leader-kalkalpen.at präsentiert. Alle Interessierten aus dem Ennstal und darüber hinaus sind herzlich eingeladen sich die lustigen Videos der Schülerinnen und Schüler anzusehen und die besonderen Plätze in den Orten zu erraten. **Nach Erraten sämtlicher Lösungsbuchstaben der 9 Clips ergibt sich ein Lösungswort, welches durch Einsendung per Mail zur Teilnahme an einem Gewinnspiel berechtigt. Hauptgewinn ist ein Überflug für 3 Personen über die Nationalpark Kalkalpen Region mit einem Kleinflugzeug (2. Preis: Überflug für 2 Personen, 3. Preis: Überflug für 1 Person).**

Die Lösungen der Videocliprätsel werden dann ab Mitte Juni durch die Kinder und gemeinsam mit dem Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde auf der Homepage der Region aufgelöst.

Als weiterer Teil der Aktion werden die Kinder der Volksschulen in jeweils eine andere Gemeinde zum Besuch eines kindergerechten Ausflugsziels eingeladen, denn das Ennstal hat viele schöne Plätze für Kinder zu bieten.

Wichtige Initiatoren, Unterstützer und Partner des Projektes sind:



8 Gemeinden – St. Ulrich, Ternberg, Losenstein, Maria Neustift, Reichraming, Großraming, Gaflenz und Weyer

PSI Thomas Kreuzer; 9 Volksschulen im Ennstal

Bildungsregion Steyr-Land

Spitalskystr. 10a, 4400 Steyr Tel. 07252/52361 Fax: 07252/52361-271518



Weitere Informationen zum Projekt: www.leader-kalkalpen.at, www.reichraming.at

8. Wienwoche der Neuen Mittelschule Reichraming (Schu 213/2015);

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Wienwoche für die 4. Klasse unserer Neuen Mittelschule statt. Bei strahlendem Wetter lernten die Schüler die demokratischen und kulturellen Einrichtungen unserer Bundeshauptstadt kennen. Vom Musical-Besuch über verschiedene Museen, dem Stephansdom und auch dem Parlament reichte das vielfältige Programm. (SR Maria Panny)



9. Lehrgang „GEstaltungsKOMPetenzen (GEcKO) für Engagierte“ in der Region Steyr-Kirchdorf (Bau 610/2015);

Menschen, die ihre Talente, Fähigkeiten und Stärken freiwillig in unsere Gemeinden, Pfarren und Regionen einbringen sind wertvolle Stützen des allgemeinen Lebens. Damit die freiwillig Engagierten für die Herausforderungen dieser Arbeit gerüstet sind, startet im Oktober 2015 bereits der 2. GEcKO-Lehrgang „GEstaltungsKOMPetenzen für Engagierte“ in der Region Steyr-Kirchdorf. Ein **Infoabend** findet am **25. Juni 2015 um 19:30 Uhr** in der Nachhaltigkeitsschmiede in **Steinbach an der Steyr** statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.reichraming.at.

10. Caritas – Mobile Familiendienste/Kinderbetreuung (SH 410/2015);

Während Mütter und Väter ihrer Berufstätigkeit nachgehen, sind ihre Kinder in der Regel in Betreuungseinrichtungen oder in der Schule gut und sicher versorgt. Was aber ist, wenn ein Kind erkrankt und kein Pflegeurlaub möglich ist? Wenn kein soziales Netz vorhanden ist, sehen Eltern manchmal keine andere Möglichkeit, als ihr krankes Kind stundenweise alleine zu Hause zu lassen.

In dieser krisenhaften Situation ist die Diplomsozialbetreuerin der Caritas zur Stelle. Sie übernimmt kompetent und zuverlässig die Betreuung, Versorgung und Beschäftigung des Kindes. Zur Entlastung der Eltern werden auch Tätigkeiten im Haushalt durchgeführt.

„Unser Ziel ist es, durch die kurzfristige Bereitstellung unserer Mitarbeiterinnen Eltern bei der Überbrückung problematischer Notlagen beizustehen. Das ist unser Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, so die Regionalleiterin Ilse Laßl.

Für diese Hilfe wird ein sozial gestaffelter Beitrag verrechnet.



Weitere Einsatzgründe für die Familienhilfe der Caritas:

- während der Schwangerschaft und/oder nach der Entbindung
- bei Überlastung – zum Schutz vor gesundheitlichen Folgen
- bei Erkrankung des Elternteils, der überwiegend für die Kinderbetreuung zuständig ist
- wenn während eines Krankenhaus- oder Kuraufenthaltes eines Elternteils eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt notwendig ist
- Tod eines Elternteils

Wenn sich die Familie in einer besonders belastenden Lebenslage befindet, ist auch eine langfristige Begleitung möglich.

Information und Vereinbarung:

Caritas für Betreuung und Pflege

Mobile Familiendienste

Kalvarienbergstraße 1

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel. 07582/ 64570

Mail: mobile.familiendienste_ost@caritas-linz.at



11. Information des Gemeindeamtes;

Das Gemeindeamt ist am Freitag, dem 5. Juni 2015 geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Reinhold Haslinger